

UNSERE STADT

STADTGEMEINDE STOCKERAU



Blinthende Zierkirsche in Oberzögerndorf

Seite 9 **23. Blumenschmuckaktion**

Seite 10 **Europahauptschule Stockerau**

Seite 18 **Rotes Kreuz Stockerau**

RM 04A035764

Ausgabe Mai 2006

A-2000 Stockerau
Rathausplatz 1

Telefon: 0 22 66 / 695
Telefax: 0 22 66 / 695-55

Internet: www.stockerau.gv.at
E-Mail: stadtgemeinde@stockerau.gv.at

ALOIS NEGRELLI



Alois Negrelli

Nach Alois Negrelli wurde eine Straße auf der Donaulände, im Bahnbereich, zwischen der Grafendorferstraße bis zur Bahnübersetzung der Gemeindefstraße „Donauländeweg“ benannt. Der entsprechende Beschluss wurde vom Gemeinderat in der Sitzung am 15. Dezember 2005 gefasst.

Im Stadtarchiv ist ein „Situations Plan von der Umgebung des Stockerauer Bahnhofes nebst dem zu erbauenden Restaurations Gebäude“ vorhanden. Dieser Plan ist eigenhändig unterfertigt von Negrelli. Er ist ein Beweis für die Tätigkeit Negrellis im Zusammenhang mit der Erbauung der Kaiser Ferdinands Nordbahn in Stockerau.

Negrelli, Alois Ritter von Moldelbe, wurde am 23. Jänner 1788 in Primiereo (Trentino) geboren. Der Knabe erhielt eine Reihe schöner Namen – Nikolaus Alois Maria Vinzenz – aber seine Familie rief ihn stets nur „Luigi“. Dieser Name blieb ihm in Italien für immer erhalten.

Er machte sich nach seinem Studium bereits 1822 mit Wasserbauten am Inn einen Namen und wurde zum bedeutendsten Eisenbahn-, Wasser- und Straßenbau-Ingenieur seiner Zeit. 1826 führte er Verhandlungen über die Rheinregulierung, und 1832-40 errichtete er in der Schweiz zahlreiche Bauten, darunter die Münsterbrücke in Zürich und die erste Bahnlinie in der Schweiz von Zürich nach Baden. Am 24. Februar



Suezkanal

1840 wurde ein Dienstvertrag zwischen Alois Negrelli (Oberingenieur in Zürich) und der Direktion der Kaiser Ferdinands Nordbahn abgeschlossen. Dem Herrn Alois Negrelli wird die Stelle eines General Inspektors der Kaiser Ferdinands Nordbahn und ihrer Verzweigungen übertragen.

Ab 1840 baute er Teile der Nordbahnstrecke und die Eisenbahnlinie Wien – Salzburg. 1846-56 erarbeitete er die Pläne zur Errichtung des Suezkanals, die später der Franzose Ferdinand de Lesseps verwirklichte. Der Name Negrellis blieb aber bei der Eröffnung des Kanals im Jahre 1869 unerwähnt. Erst in einem Prozess, den Negrellis Tochter 1888-1905 in Paris führte, wurde sein Lebenswerk anerkannt.

Ende Oktober 1847 schied Negrelli gänzlich aus dem Dienst der Kaiser Ferdinands Nordbahn. 1848 übernahm Negrelli die Sektion Eisenbahnen im Arbeitsministerium, wurde 1849 Direktor der Oberbaubehörde in Lombardo-Venetien und 1856 Generalinspekteur der österreichischen Eisenbah-



Grabplatte

nen. Negrelli war leitend an der Entwicklung des Bahnbauens in Österreich, in der Schweiz, in Württemberg und in Sachsen beteiligt. Seinem Einfluss ist es auch zu danken, dass die Semmering-Bahn nach den Plänen Ghegas erbaut wurde. Negrelli, ausgezeichnet mit dem Titel „von Moldelbe“ verstarb am 1. Oktober 1858 in Wien. Er wurde am St. Marxer Friedhof beigesetzt, am 11. Oktober 1923 enterdigt und am Wiener Zentralfriedhof in einem Ehrengrab (Gruppe 32A, Nummer 23) zur letzten Ruhe beigesetzt.

Dr. Günter Sellinger



Liebe Leserin! Sehr geehrter Leser!

Mit Beginn der warmen Jahreszeit genießen wir alle wieder den Aufenthalt im Freien. Die Stadtgemeinde Stockerau trägt mit dem Blumenschmuck in den öffentlichen Anlagen wesentlich zum „Frühlingsgefühl“ in unserer Stadt bei.

Mehr als 33.000 Blütenpflanzen werden in der Städtischen Gärtnerei gezogen. Pflanzen, die nicht für den Eigenbedarf benötigt werden, werden auch zum Verkauf angeboten. Mit jeder Pflanze, die Sie in unserer Gärtnerei beziehen, haben Sie ein österreichisches Produkt, das nicht mit dem LKW transportiert werden musste, erworben. Damit wird nicht nur ein Beitrag zum Umweltschutz, sondern auch zur Sicherung der Arbeitsplätze in der Städtischen Gärtnerei und der Ausbildungsplätze für junge Menschen geleistet. Es ist gerade in unserer Zeit enorm wichtig, jungen Menschen eine Lehrstelle in einem Beruf zu bieten, den sie später auch gerne ausüben.

Für mich persönlich bedeutet es ein Stück Lebensqualität, wenn in unserer Stadt auf den rund 2.700 m² Fläche der 46 Blumenrabatte wieder Blumen blühen und die 40 durch die Städtische Gärtnerei betreuten Blumenträge wieder eine persönliche und angenehme Atmosphäre zaubern.

In diesem Sinne darf ich Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt, auch auf die bereits zum 23. Mal durchgeführte Blumenschmuckaktion hinweisen. Ich würde mich sehr freuen, wenn wieder viele Stockerauerinnen und Stockerauer teilnehmen und auf diese Weise ihren Beitrag zu einem lebens- und lebenswerten Stockerau leisten.

Herzlichst
Ihr

Leopold Richentzky
Bürgermeister

Inhalt

Alois Negrelli	2
Stadtratsmitglied/Gemeinderat	4
Pfarrer	5
Kastanienminirmotte	6
Raiffeisen	7
Gemeinderat	8
Blumenschmuckaktion	9
Europahauptschule Stockerau	10
Wolferl, ein Abend mit Mozart	12
WasWannWo	13
Rot-Kreuz-Dienststelle Stockerau	18
Feuerwehr	20
Gemeinderat	21
Pranger/Vorhang	22
50 Jahre Volksbildungsverein Stockerau	24
Service-Teil	26

Impressum

Medieninhaber, Redaktion und Verlag:

Stadtgemeinde Stockerau,
2000 Stockerau, Rathausplatz 1

Herausgeber:

Bürgermeister Leopold Richentzky,
2000 Stockerau, Rathausplatz 1

Gestaltung und Druck:

Druckerei Bösmüller, 2000 Stockerau,
Josef-Sandhofer-Straße 3,
www.boesmueller.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

16. Mai 2006

Inseratenannahmeschluss:

15. Mai 2006

Über unsere Stadt immer informiert!



Liebe Stockerauerinnen und Stockerauer!

gangen und ich glaube es ist an der Zeit, Sie wieder über die Arbeit im Bauamt verbunden mit der regen Bautätigkeit zu informieren.

Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 114 Bauverhandlungen sowie 57 Lokalaugenscheine bzw. Überprüfungen durchgeführt und an 72 gewerberechtlichen Verhandlungen mitgewirkt. 15 Bewilligungen für Grundstücksteilungen erteilt, 19 Grundverkäufe

für Einfamilienhäuser, Kleingartenhäuser und Gewerbebetriebe wurden durchgeführt. 116 straßenpolizeiliche Genehmigungen und Verordnungen erteilt, 112 verschiedene Verkehrsangelegenheiten betreut, rund 213 Bauanzeigen bearbeitet sowie 84 feuerpolizeiliche Überprüfungen durchgeführt. Darüber hinaus wurden 138 Baulandbestätigungen ausgestellt und bei 144 Bauvorhaben konnte die Fertigstellung bestätigt werden. Zusätzlich mussten auf Grund einer Gesetzesänderung sämtliche Bauvorhaben, welche in der Zeit von 2001 bis 2004 bewilligt wurden, bis Ende Juni 2005 in das Gebäude- und Wohnregister (GWR Online) eingetragen werden. Dabei wurden in rund 100 zusätzlichen Arbeitsstunden insgesamt 554 Bauakte bearbeitet.

Neben all diesen mehr oder weniger aufwändigen „Routinearbeiten“ gab es auch größere Bauvorhaben sowohl von der Stadtgemeinde als auch von privaten Investoren zu betreuen.

Größere Reihenhäuser- bzw. Wohnhausanlagen der Gebö in der R. Kuhn-Straße, Panda Bauträger Ges.mBH. entlang der Wiesenerstraße, Schönerer Zukunft Gemeinn. Wohn- und Sied-

lungsgen.mbH. Ed. Rösch-Straße 65, Fortuna Bauges.mbH. Landstraße 11, Raiffeisenbank Stockerau Landstraße 9, sowie die Errichtung eines Biomassefernhelzwerkes durch die EVN AG, Neubau des Landespensionisten und Pflegeheimes, Roter Hof 5. Derzeit laufen die Ausbaurbeiten des Fernwärmenetzes auf vollen Touren.

An eigenen Großprojekten sind vor allem die Fertigstellung der neuen Stadtgärtnerei, die Generalsanierung des Schul- und Kindergartengebäudes in der Hornerstraße 56, die Erweiterung des Städtischen Friedhofes und die Sanierung einiger Gemeindevohnhäuser zu erwähnen.

Ich denke, auch 2005 kann sich die Leistungsbilanz des Stadtbauamtes wieder sehen lassen. Die Mitarbeiter haben im vergangenen Jahr hervorragend gearbeitet und werden sich sicher auch in Zukunft bemühen, für die Anliegen aller Bürgerinnen und Bürger da zu sein.

Ihr

Helmut Gatterwe
Stadtrat für Bauwesen und Straßen

Bereits einmal konnte ich als für das Bauwesen zuständiger Stadtrat eine Leistungsbilanz unseres Bauamtes sowie einen Überblick über die größeren Bauvorhaben geben. Seitdem ist einige Zeit ver-

DANCE DESIGNS
Ballettschule Stockerau
Kinderballettschule "Kreadance"
7., 8. und 9. Juni 2005, 19 Uhr
Karten:
Kulturamt/Rathaus 02266/67 68 9

VERANSTALTUNGSZENTRUM "Z-2000"
Ein perfekter Ort für Ihre Veranstaltung vor den Toren Wiens!
Theater - Konzert - Messe - Kongress - Seminar - Ballnacht

Stadtgemeinde Stockerau, Veranstaltungszentrum Z-2000,
Sparkassaplatz 2, 2000 Stockerau, Tel. 02266/695-19, Fax: 02266/678 51-130,
E-mail: z2000@stockerau.gv.at, Internet: www.stockerau.gv.at

KOMM HOLDER MAI...



Foto: Henk

Nach dem wettermäßig launischen April erwartet man jedes Jahr den Mai als echten Frühlingsmonat. Die Landschaft zeigt sich von der schönsten Seite: Bäume blühen, die Wiesen werden grün und auf den fruchtbaren Feldern unserer Gegend sprießen und wachsen die Früchte der Erde ihrer Ernte entgegen.

Es ist fast selbstverständlich, wenn man diese Zeit mit den Jugendjahren eines Menschen vergleicht oder auch vom "Wonne Monat Mai" spricht. In der katholischen Kirche nennt man ihn auch den Marien-Monat mit der besonderen Frömmigkeitsform der Maiandachten. Entstanden sind sie aus der mittelalterlichen Kreuzfrömmigkeit, aus der später Bittandachten um gute Witterung und ein Gedeihen der Feldfrüchte wurden.

Erst seit dem 19. Jahrhundert wurden daraus reine Marien-Andachten. Die Verkündigung des Dogmas von der unbefleckten Empfängnis Mariens (d.h. Ma-

ria wurde ohne Erbsünde geboren, weil sie auserwählt war, Mutter Gottes zu werden) hat der Andachtsform der Maiandachten einen großen Aufschwung verliehen. Die Maiandacht umfasst sowohl privates Familiengebet als auch öffentliche Gottesdienste, die während des ganzen Monats oft täglich abgehalten werden. Sehr bald ist auch ein eigenes Liedgut dafür entstanden. Man kann sich vorstellen, dass zu einer Zeit, wo die Sonntagsmesse lateinisch gefeiert wurde, diese Andachten sehr beliebt waren und mit sehr viel Gefühl und Innigkeit gefeiert wurden.

In unserer Stadt gibt es im Mai jeden Montag, Mittwoch und Freitag eine solche Mai-Andacht in der Kirche. Seit einigen Jahren treffen sich Leute zu Andachten bei verschiedenen Kapellen und Wegkreuzen unserer Stadt, die von den Leuten selber gestaltet werden und zu denen man Nachbarn und Bekannte einlädt; z.B. am 7. Mai um 16 Uhr beim Wallfahrer Kreuz an der Donau oder am 23. Mai bei der Pavlis Kapelle.

Die zahlreichen Marterln und Bildstöcke in unserer Stadt sind stille Zeugen des Glaubens unserer Vorfahren. Ich halte es für ein schönes Zeichen, dass wir uns heute noch hie und da an solchen Stellen zum Gebet für Menschen unserer Stadt treffen.

Nicht zuletzt sind der Mai und der Frühling auch die

Zeit der Verliebten und der Hochzeiten. Alles in allem eine schöne Zeit, in der jeder Bürger unserer Stadt ein offenes Auge für die Schönheit der Natur und den Mitmenschen neben sich haben sollte.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen wunderschönen Monat Mai!

Ihr Pfarrer

Karl Pichelbauer



Das Spielmann-Hansel-Kreuz am Ostende von Stockerau

LIONS-CLUB
KREUZENSTEIN

FLOHMARKT

STOCKERAU

MILLENNIUMS-HALLE

Sa, 20. Mai '06 von 9-18 Uhr

So, 21. Mai '06 von 9-12 Uhr

Der Reinertrag fließt im Sinne der LIONS-Idee zur Gänze wohltätigen Zwecken zu

KASTANIENMINIERMOTTE „CAMERARIA OHRIDELLA“

Im Herbst des vergangenen Jahres beschäftigte sich der Gemeinderatsausschuss für Park- und Gartenanlagen mit der Fragen der Schädlingsbekämpfung in öffentlichen Park- und Gartenanlagen. Dabei wurde auch eine Information über die Maßnahmen zur Bekämpfung der Kastanienminiermotte ins Auge gefasst.

Die Kastanienminiermotte wurde Ende der 80er Jahre vermutlich aus Mazedonien eingeschleppt.

Die Miniermotte ist ein kleiner Schmetterling, welcher die Eier auf die Ober-

seite der Rosskastanienblätter legt.

Die geschlüpften Larven fressen (minieren) Gänge in die Blätter und geben dadurch der Motte ihren Namen. Bei starkem Befall werden die Blätter schon im Juli braunfleckig, im August kann der Laubfall einsetzen, sodass die Bäume Anfang September bereits kahl aussehen.



Bauern- und Wetterregeln im Mai

Im Mai ein warmer Regen bedeutet Früchtesegen.

Ist's im Mai recht kalt und nass, haben die Maikäfer wenig Spaß.

1. Mai

Ist die Hexennacht voll Regen, wird's ein Jahr mit reichlich Segen.

12. Mai

Pankratius und Urbanitag ohne Regensprechen reichen Erntesegen.

13. Mai

Servatius muss vorüber sein, willst vor Nachtfrost sicher sein.

14. Bonifaz

Vor Bonifaz kein Sommer, nach der Sophie kein Frost.

15. Mai

Sophie man die Kalte nennt, weil sie gern kaltes Wetter bringt.



MAßNAHMEN ZUR BEKÄMPFUNG DER KASTANIENMINIERMOTTE:

DIE CHEMISCHE BEKÄMPFUNG:

Eine Spritzung mit dem entwicklungshemmenden Insektizid „Dimilin“ kann bei sachgerechter Anwendung guten Erfolg erzielen.

Die Ausbringung muss mit Hochdruck auf die Blattoberseiten der gesamten Baumkrone erfolgen. Das Mittel ist für Mensch und Tier minder giftig, nur für alle Wasserlebewesen sehr giftig!

Der größte Nachteil dieses Insektizid ist aber, dass alle anderen Kleininsekten geschädigt oder vernichtet werden.

BIOLOGISCHE BEKÄMPFUNG:

Eine wichtige Maßnahme ist das Entfernen des Falllaubes im Herbst. Die Herbstgeneration der Kastanienminiermotte überwintert im Puppenstadium in den Blättern und kann daher mit dem Laub entfernt und vernichtet werden.

Das Laub muss nicht verbrannt werden, eine gute Kompostierung tötet die Mottenpuppen ebenfalls ab.

Durch diese Maßnahme ist die Frühjahrsgeneration der Miniermotte fast vernichtet.

Ein weitere Möglichkeit ist die Bekämpfung mit sogenannten Pheromonfallen. Diese Leimfalle sondert

einen Duftstoff aus, der die männlichen Falter anlockt und diese bleiben dann am Leim kleben. Die Männchen fehlen dann in der Populationsentwicklung. Somit werden weniger Weibchen befruchtet und es erfolgt eine geringere Vermehrung der Motten.

ERGÄNZENDE MAßNAHMEN

Zur allgemeinen Stärkung des Baumes sollte nachfolgendes berücksichtigt werden:

- Verzicht auf Streusalz.
- In der gesamten Vegetationsperiode ausreichende Wasserversorgung.
- Im Bereich des Stammes Boden lockern.
- Düngung des Baumes.

Sinnvoll wäre es auch Nistkästen an oder in der Nähe der Kastanienbäume anzubringen, weil auch Vögel zu einer spürbaren Reduktion der Insekten beitragen. Eine 100%ige Methode zur Bekämpfung der Miniermotte wie z.B. mit Nützlingen gibt es bis jetzt leider noch nicht. Das Insekt wird uns daher wahrscheinlich auch in Zukunft in unseren Breiten erhalten bleiben. Ein Ausweg bestünde, indem man nur noch rotblühende Kastanien pflanzt, da diese von den Motten weitgehend verschont bleiben.



BLEIBEN SIE MIT UNS AM BALL!



Auf dem Bild sehen Sie unsere Wertpapierexperten. Gerne beraten wir Sie zu aktuellen Veranlagungen im Wertpapierbereich. So erreichen Sie unsere Spezialisten (v.l.n.r.):

Erwin Müller

Bankstelle Großmugl, Tel. 02268/8634
Erwin.Mueller@rb-32842.raiffeisen.at

Annemarie Thurner

Bankstelle Stockerau, Tel. 02266/62501-26
Annemarie.Thurner@rb-32842.raiffeisen.at

Helmut Ernst

Bankstelle Sierndorf, Tel. 02267/2316-2
Helmut.Ernst@rb-32842.raiffeisen.at

Daniela Minnich

Bankstelle Stockerau, Tel. 02266/62501-71
Daniela.Minnich@rb-32842.raiffeisen.at

Leopold Pimberger

Bankstelle Niederhollabrunn, Tel. 02269/2245
Leopold.Pimberger@rb-32842.raiffeisen.at

Besuchen Sie im Mai und Juni 2006 unsere heurigen

Raiffeisen Capital Management



Fondsfestwochen

- ✘ Raiffeisen Capital Management wurde bei den S & P Austrian Awards zur besten großen Fondsgesellschaft ausgezeichnet
- ✘ EUR 15,- Startbonus im Monat Mai und Juni 2006
- ✘ Aktuelles Angebot: **Raiffeisen Energie Garantiefonds**
Hohe Ertragschancen – ohne Verlustrisiko
Zeichnungsfrist bis 2. Juni 2006



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



RAIFFEISENBANK STOCKERAU

Bankstellen in: Großmugl, Herzogbirbaum, Leitzersdorf, Niederhollabrunn und Sierndorf





GEMEINDERATSSITZUNG

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Stockerau hat in seiner Sitzung am 23. März 2006 unter anderem folgende Beschlüsse gefasst:

- Der Rechnungsabschluss der Stadtgemeinde Stockerau für das Jahr 2005 wurde verabschiedet
- Mehrere Grundverkäufe und Grundabtretungen wurden einstimmig beschlossen
- Mit Stimmenmehrheit wurden die aufgelegten Änderungen des Örtlichen Raumordnungsprogramms und des Bebauungsplanes beschlossen
- Verordnung einer Bausperre:
Um eine zukunftsorientierte Bebauung mit dem Ergebnis einer verminderten Verkehrsbelastung im Sinne einer möglichen Sicherung des Bestandes und Erreichen eines hochwertigeren Wohnstandortes mit höherer Qualität im gesamten Gemeindegebiet sicher zu stellen, dürfen bis zur Überarbeitung der entsprechenden Bebauungsvorschriften keine Bauwerke mehr neu errichtet werden können, die diesen Zielen widersprechen. Ausgenommen von der Bausperre sind die Baulandwidmungen Bauland-Sondergebiet (BS) mit Zusatzbezeichnungen, Bauland-Betriebsgebiet (BB) und Bauland-Industriegebiet (BI). Sind derzeit sowohl die Bauklasse II als auch die Bauklasse III für ein Grundstück ausgewiesen, dürfen auf solchen Grundstücken bis zum Ende der Bausperre Gebäude nur innerhalb der Bauklasse II neu errichtet werden.

WOLFGANG & MANDY
DIE STOCKERAUER

*Ständchen lesen
die von Wiener Damen
Wolfgang & Mandy
mit ihrer atemberaubenden
"Harmonik" / Auldies
und Muttertagsliedern!*



Herzlichst
*Die Frühlings- und
Muttertagsshow 2006*

Freitag, 5. Mai '06
Z-2000 / Lenasaal
19.00 Uhr

Vorverkauf:
Erwachsene: EUR 7,-
Pensionisten, Jugendliche: EUR 5,-

Abendkasse:
Erwachsene: EUR 8,-
Pensionisten, Jugendliche: EUR 6,-

Kinder bis zum 6. Lebensjahr
freier Eintritt!
Vorverkauf im Kulturamt/Rathaus,
Tel. 02266/67 689!

www.stadtgemeinde-stockerau.gv.at

Wie's früher war
"Die legendäre Partie"
singen - blödeln - jazzen - musizieren

Die Weltpartie
Franz u. Heinz
"Der Lustige Herrmann"
Hermann Maringer

Victor Poslusny
Adi Stassler
WALTER HOJSA
KURT SCHAFFER

DIE EXTRABLADEN
HARRY STEINER & ZIPFLO WEINRICH

So, 21. Mai 2006
Einlass: 15 Uhr Beginn: 16 Uhr
Veranstaltungszentrum
"Z-2000" Stockerau

Kartenpreise: Vorverkauf € 22,- Abendkasse € 24,-
Karten erhalten Sie unter 02266/67 68 9, unter www.stockerau.gv.at
oder direkt im Kulturamt/Rathaus der Stadtgemeinde Stockerau

Programm zusammengestellt von: Wolfgang & Mandy

23. BLUMENSCHMUCKAKTION

Bereits zum 23. Male findet heuer die Aktion „BLUMENSCHMUCK IN STOCKERAU“ statt. Wir rufen alle Stockerauerinnen und Stockerauer auf, sich an dieser Aktion nach ihren Möglichkeiten zu beteiligen und mitzuhelfen, Stockerau noch freundlicher und noch lebenswerter zu gestalten.

Diese Aktion soll, neben den zahlreichen Bemühungen der Stadtverwaltung auf diesem Gebiet dazu beitragen, unserer Heimatstadt ein noch angenehmeres und sympathischeres Aussehen zu geben. Neben den Aktivitäten der Stadtgemeinde ist dabei auch die Mitwirkung der Bevölkerung notwendig. Um allen Stockerauerinnen und Stockerauern einen Anreiz zu geben, an dieser von Bürgermeister Leopold Richentzky initiierten Aktion teilzunehmen, wurden in den verschiedenen Teilnehmerkategorien schöne Preise ausgesetzt.

Wenn auch Sie mitmachen wollen, füllen Sie bitte den Teilnahmechein aus und schicken ihn bis zum **16. Juni 2006** an die Stadtgemeinde Stockerau oder geben Sie ihn im Kulturamt ab.

Bewertet werden folgende Kategorien:

- a) Hausfassaden mit Blumenschmuck
- b) Hausgärten
- c) Vorgärten
- d) Balkone
- e) Sonderanlagen
- f) Naturgärten

DIE BEWERTUNG WIRD VON EINER FACHJURY AM 13. JULI 2006 VORGENOMMEN:

- 1. Preis: € 110,- / 2. Preis: € 90,- / 3. Preis: € 75,- /
- 4. Preis: € 60,- / 5. Preis: € 40,-

Auskunft über diesen Wettbewerb erhalten Sie im Städtischen Bauhof (Tel. 02266/62 777) von Mo - Fr von 10 bis 12 Uhr bei Ing. Franz ELS und Gärtnermeister Wolfgang EDER, die Ihnen auch für eine fachliche Beratung gerne zur Verfügung stehen.

Wir wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern an der Blumenschmuck-Aktion viel Freude und bedanken uns schon heute für ihren Beitrag, unsere Stadt noch schöner und blumenreicher zu gestalten.



An die
Stadtgemeinde Stockerau
2000 Stockerau, Rathausplatz 1

TEILNAHMESCHEIN für die 23. BLUMENSCHMUCK-AKTION

Ich nehme an der Aktion in folgender Kategorie teil:

- | | | |
|--|---|---|
| a) <input type="checkbox"/> Hausfassaden mit Blumenschmuck | b) <input type="checkbox"/> Hausgärten | c) <input type="checkbox"/> Vorgärten |
| d) <input type="checkbox"/> Balkone | e) <input type="checkbox"/> Sonderanlagen | f) <input type="checkbox"/> Naturgärten |

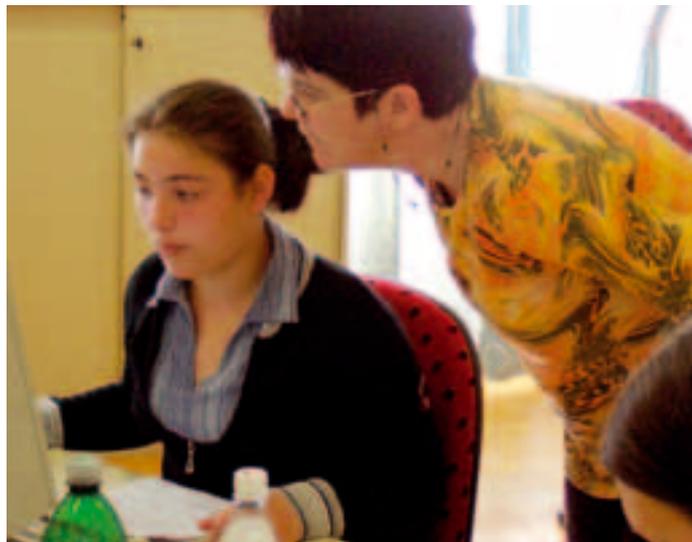
Name:

Adresse:

Einsendeschluss: Freitag, 16. Juni 2006 - Bewertungstermin: Donnerstag, 13. Juli 2006

WEGBEREITER FÜR DIE ZUKUNFT IHRES KINDES!

■ Europa-Hauptschule Stockerau (ehemalige HS West)



Die Anforderungen an eine moderne Bildungseinrichtung – eine grundlegende **Allgemeinbildung** zu vermitteln, die SchülerInnen nach **Interesse, Neigung** und **Begabung** zu fördern, sie auf das **Berufsleben** vorzubereiten bzw. ihnen den **Übertritt** in weiterführende Schulen zu ermöglichen – stellen eine Schule vor allem unter dem Aspekt gesellschaftlicher Veränderungen und der damit verbundenen „Individualisierung“ der Schülerpersönlichkeit sowie der hohen Erwartungshaltung der Elternschaft vor neue spannende Herausforderungen in einem Europa, dessen Grenzen sich öffnen und wo Entfernungen scheinbar kleiner werden. Wie wollen wir dieses Ziel erreichen?

Durch die Schaffung eines **modernen, zeitgemäßen Schulprofils** und durch gezielte Schwerpunktsetzun-

gen versucht das Lehrerteam der Europahauptschule, diesen Anforderungen gerecht zu werden.

NEBEN DEM „NORMALEN“ FÄCHERKANON GIBT ES IN DER EUROPAHAUPTSCHULE DAHER FOLGENDE SCHWERPUNKTSETZUNGEN:

- *) **Sprachorientierung**
Sprachen öffnen das Tor zur Welt
- *) **Berufsorientierung**
mehr Wissen über Berufe und Schulen erleichtert die Entscheidung bei Berufs- bzw. Schulwahl
- *) **Informatikorientierung**
Kommunikation und Information sind tragende Säulen unserer Arbeitswelt, unseres Lebens

WAS IST UNS GRUNDSÄTZLICH WICHTIG?

Eine **gediegene Ausbildung** und eine **umfassende Herzensbildung** sollen das

Rüstzeug für eine erfolgreiche Lebensbewältigung sein, wobei uns die individuelle Förderung der Schüler und projektorientierter Unterricht ein zentrales Anliegen sind.

DAS BESONDERE AM BILDUNGSANGEBOT DER EUROPAHAUPTSCHULE:

- Sprachen: Englisch**
- Aufwertung durch zusätzliches Stundenangebot
 - Bilingualer Unterricht „Englisch als Arbeitssprache“
 - Kostengünstige Intensivsprachwochen vor Ort
 - Englisches Theater

Französisch

- Wahlschwerpunkt in der dritten und vierten Klasse für besonders interessierte SchülerInnen

Berufsorientierung:

- Pflichtgegenstand in der vierten Klasse als Vorbe-

reitung für den Übertritt in eine weiterführende Schule bzw. den Eintritt ins Berufsleben

- Schulschnuppertage in weiterführenden Schulen
- Betriebserkundungen
- Besuch von Berufsinformationsmessen
- Talentecheck, Interessens- und Begabungstests

Informatik:

- der Europäische Computerführerschein als absolutes Highlight und Zusatzangebot der Europahauptschule
- Nutzung des Internets – Vorbereitung und Präsentation von Referaten
- Lernsoftware für nahezu alle Gegenstände

Soziales Lernen:

- Klassenvorstandsstunde in der ersten und zweiten Klasse
- Methoden-, Kommunikations- und Teamtraining nach Dr. Klippert

EUROPÄISCHE PRÜFUNGSSTANDARDS IN DER EUROPAHAUPTSCHULE

Seit dem Schuljahr **2000/01** ist der EDV-Unterricht in der 7. Schulstufe ein Pflichtfach. Unterrichtet wird nach den Grundlagen des ECDL (Europäischer Computerführerschein). In der 8.Schulstufe kann man auf freiwilliger Basis die Ausbildung mit der ECDL-Prüfung (insgesamt 7 Module) abschließen. Die Ausbildung ist kostenlos und erspart den Beteiligten somit zwischen 1000 bis 3500 Euro Ausbildungskosten. Seit dieser Zeit nahm die Entwicklung einen rasanten Lauf. Waren es im ersten Jahr „nur“ 25 Prüfungen zu den einzelnen Modulen, die in weiterer Folge

von 6 SchülerInnen zum Abschluss (ECDL-Zertifikat) gebracht wurden, steigerte sich dies (siehe Kästen).



INFO

SCHULJAHR	MODULPRÜFUNGEN	ECDL-ABSCHLÜSSE
2002/03	90	14
2003/04	127	13
2004/05	171	13
2005/06	ca. 400	30 bis 40

Insgesamt werden bis Ende des Schuljahres 2005/06 beinahe 800 Module positiv geprüft und 80 ECDL-Zertifikate ausgestellt sein. Die

Anzahl jener SchülerInnen, die ihre Abschlüsse erst in weiterführenden Schulen machen, sind hier noch nicht berücksichtigt. Vor-

ausschauend kann festgestellt werden, dass die Anmeldungen für diese Ausbildung weiter steigen.

Mittelalterfest
im
Belvedereschlössl
mit dem
Forum Antiquum

10. Juni '06
von 12 - 22 Uhr

11. Juni '06
von 10 - 22 Uhr

In historischen Kleidern präsentieren sich die Darsteller des "Forum Antiquum" im Rahmen des Fest-Wochenendes im Garten des Belvedereschlössls Stockerau. Passend dazu auch das Ambiente: Der Schmied, der in Rauhlederschürze den Besuchern die alte Kunst des Schmiedens am offenen Feuer näher bringt, der Bettler, der in Lumpen gehüllt über den mittelalterlichen Markt zieht sowie der Hofnarr, der mit seinem närrischen Treiben für allerhand Aufsehen sorgt.

Der Wegzoll beträgt € 5,- pro Person, Kinder unter dem Schwertmaß von 138 cm sowie mittelalterlich Gekleidete haben freien Eintritt.

Oberbank
Zweigstelle: 2000 Stockerau
Schießstattgasse 3a
Telefon: 02266/841 44

NÖN

WOLFERL – EIN ABEND MIT MOZART

Das Programm versprach Mozart in Musik, Ton und Bild – und es hielt Wort.

Auch die Musikschule Stockerau hatte sich vorgenommen, das Mozartjahr nicht ohne Würdigung dieses für die österreichische Musikgeschichte so wichtigen Komponisten vorüber gehen zu lassen. Und es wurde ein Abend mit klassischer Musik und dennoch voll Humor und Überraschung. Intendant Alfons Haider las aus Briefen des „Genies“, die Wolfgang Amadeus als Mensch und nicht nur als Künstler zeigten.

Vielfältig wie die Persönlichkeit Mozarts war auch

die Programmgestaltung. Musikschuldirektor Mag. Geza-Michael Vörösmarty hatte bei der Stückauswahl auf die verschiedenen Musikarten (Klavier, Streichinstrumente, Blasinstrumente, Kammermusik, Kirchenmusik, symphonische Werke bis hin zur Oper) ebenso geachtet wie auf die unterschiedlichen Instrumente. Unterlegt wurden die einzelnen Darbietungen durch Bilder, die jeweils passend zur Situation die Persönlichkeit vom Wunderkind bis zum freischaffenden Künstler präsentierten. Die musikalische Interpretation zeigte, dass sich die jungen Künstler intensiv mit den Werken des Wunderkindes Wolfgang Ama-



Musikschuldirektor Mag. Geza-Michael Vörösmarty und Intendant Alfons Haider konnten sich mit den jungen Musikanten über den großen Erfolg freuen



Intendant Alfons Haider las einfühlsam die Texte des „Wunderkindes“ und Genies Wolfgang Amadeus Mozart

deus Mozart auseinander gesetzt hatten. Besonders der erst sechsjährige Gewinner des Prima la musica Preises Christoph Führer begeisterte das Publikum am Klavier mit einem Menuett in C-Dur.

„Von den zahllosen Veranstaltungen, die es in diesem Mozartjahr landauf landab gibt, war diese vielleicht die ehrlichste,“ resümierte ein sichtlich berührter Intendant Alfons Haider.



Mozart blickt dem Klarinetten-Trio über die Schulter

3. Benefizkonzert
Soroptimist International Club Stockerau

ENSEMBLE WIEN
Mitglieder der Wiener Philharmoniker



„Eine kleine Nachtmusik“
Ein Festkonzert im Mozart-Jubiläumsjahr



Freitag, 19. Mai 2006
19 Uhr 30

Veranstaltungszentrum
Stockerau
Z-2000
Sparkassaplatz

Vorverkauf: € 15,--
Abendkassa: € 17,--

Vorverkauf: Kulturamt/Rathaus
02266/69580
Freie Platzwahl

Der Reinerlös fließt zur Gänze wohltätigen Zwecken zu!

Was Wann Wo *Mai 2006*

Vorträge, Konzerte, Unterhaltung

Montag, 1. Mai (Staatsfeiertag)

MAIFEIER, ab 15 Uhr vor dem Niembschhof,
MAIKUNDGEBUNG, 18 Uhr

DRAMATISCHE SEKTION STOCKERAU – Lustspiel:
„Liebe, Geld und Altpapier“ im Volksheim, 17 Uhr,
Karten: Trafik Naderi, bei den Mitgliedern und an der
Abendkasse.

Mittwoch, 3. Mai (Alexander)

BABY- und KLEINKINDERTREFF im Pfarrzentrum
Stockerau. Singen, spielen und basteln für Kinder von
0-5 Jahre, 9 - 11 Uhr.

MUSIKSCHULE – KLASSENABEND

Klasse: Huf / Balasch, 18 Uhr, Belvedereschlössl

WEINVIERTLER KRÄUTERAKADEMIE:

Hülsenfrüchte – pflanzliche Eiweißlieferanten,
Ref.: Elke Holy, 19 Uhr, Bahnhofstraße 4,
Anmeldung: 0676/93 89 546

SPIELGRUPPE (0-7 Jahre) der Evang. Pfarre Stockerau,
15 Uhr, Gemeindesaal der Evang. Pfarre (Manhartstr. 24)

Donnerstag, 4. Mai (Florian)

KULTURSPAZIERGANG durch STOCKERAU,
Teil 1: Rund um den Rathausplatz und zur Kirche
(geänderte Route!) mit RegR Josef Loibl, Treffpunkt:
Rathaus, 16 Uhr, Beitrag: € 3,-

LESETASIA: „Philosophier-Club für Kinder ab
8 Jahren“, 17 – 18 Uhr, Schillerstraße 2,
Info: 0676/429 70 97, Kosten: € 4,-

ÖKB-STADTVERBAND STOCKERAU, 19 Uhr
Sitzung bei E.-Obmann Paul Millmann

Freitag, 5. Mai (Gotthard)

PENSIONISTENVERBAND / Vortrag über Trinkwasser,
„Wasser - das wichtigste Nahrungsmittel“, 18.30 Uhr,
Blabolil-Heim

DIE STOCKERAUER - Wolfgang & Mandy,
Frühlings- und Muttertagsshow im Lenusaal/Z-2000,
Beginn: 19 Uhr, Abendkassa ab 18 Uhr,
Karten im Kulturamt/Rathaus 02266/67 689,
Vorverkauf: Ew. € 7,00 / Pens., Jugdl. € 5,00
Abendkassa: Ew. € 8,00 / Pens., Jugdl. € 6,00
Für Kinder bis zum 6. Lebensjahr ist der Eintritt frei.

Samstag, 6. Mai (Valerian)

FLOHMARKT der Behindertenhilfe Korneuburg,
8 – 16 Uhr, Manhartstraße 51

GALA „60 JAHRE SPORTUNION STOCKERAU“
Wir bieten eine schwungvolle Sportshow und einen

Querschnitt unseres aktiven Vereinslebens - weiters war-
ten eine Ausstellung, eine Tombola und einige andere
Überraschungen!

16 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“

Sonntag, 7. Mai (Gisela)

LESETASIA: Kasperltheater „Der Spaßtag“ für Kinder
von 3-6 Jahren, 15 Uhr, Schillerstraße 2,
Info: 0676/429 70 97, Kosten: € 1,-

Dienstag, 9. Mai (Volkmar)

MUSIKSCHULE – KLASSENABEND
Klasse: Mag. Bärnthaler, 18 Uhr, Belvedereschlössl

KRABELLGRUPPE (0-3 Jahre) der Evang. Pfarre
Stockerau, 9 Uhr, Gemeindesaal der Evang. Pfarre (Man-
hartstraße 24)

Mittwoch, 10. Mai (Antonin)

BABY- und KLEINKINDERTREFF im Pfarrzentrum
Stockerau. Singen, spielen und basteln für Kinder von
0-5 Jahre, 9 - 11 Uhr.

PENSIONISTENVERBAND / Star 4 rent,
Informationsnachmittag – „Produkte nicht kaufen, son-
dern mieten!“, Beginn: 16.30 Uhr, Blabolil-Heim

VORTRAG - Dorit M. Bartosch: 5 Elemente - „Kosmetik
die unter die Haut geht“, ab 19 Uhr im Hotel „Drei
Königshof“ Hauptstraße 29-31, Info: 0664/320 40 57

Donnerstag, 11. Mai (Gangolf)

KULTURSPAZIERGANG durch STOCKERAU,
Teil 2: Von der Kirche nach Grafendorf mit
RegR Josef Loibl, Treffpunkt: Kirche, 16 Uhr,
Beitrag: € 3,-

LESETASIA: „Bastelwerkstatt“, falten für kleine Hände,
einfaches Origami, Förderung der Feinmotorik,
15 – 16 Uhr, Schillerstraße 2, Info: 0676/429 70 97,
Kosten: € 5,-

MUSIKSCHULE – KLASSENABEND

Klasse: Mag. Lopez / Ing. Sulzbacher, 18 Uhr,
Belvedereschlössl

Freitag, 12. Mai (Pankratius)

PENSIONISTENVERBAND / Muttertagsfeier,
Gast: BM a. D. Johanna Dohnal, „Weinviertler Kleeblatt“
mit Gedichten von Erika Grün und Schlager-Oldies,
16 Uhr, Blabolil-Heim

Samstag, 13. Mai (Servatius)

LIONS-CLUB KREUZENSTEIN / Sammlung für
den Flohmarkt, 9-11 Uhr, Lager Schaumannngasse:
Kunst + Kitsch, Spiel + Sport, Buch + Ton, Hausrat,
Elektro, Bekleidung, usw.

PFADFINDER-FLOHMARKT, 9-16 Uhr,
Eduard-Rösch-Straße 60 (gegenüber Billa). Der Erlös
geht zugunsten des Pfadfinderheimes.

TORTENSTAND der ÖVP-Frauen, 7 Uhr, Rathausplatz
Der Erlös dient caritativen Zwecken.

WELTLADENFEST Unterhaltung für Groß und Klein.
Faire Verkostung, faire Spiele.
9 – 13 Uhr, Weltladen / Marktgasse

BÜCHERFLOHMARKT der Evang. Pfarrgemeinde A + HB,
10 - 17 Uhr, Manhartstr. 24 (in der Garage neben der Kirche)

Sonntag, 14. Mai (Muttertag)

BÜCHERFLOHMARKT der Evang. Pfarrgemeinde A + HB,
11 - 14 Uhr, Manhartstr. 24 (in der Garage neben der Kirche)

Dienstag, 16. Mai (Joh. Nepom.)

MUSIKSCHULE – KLASSENABEND

Klasse: Mag. Jiranek / Prochaska, 18 Uhr, Belvedere-schlössl

Mittwoch, 17. Mai (Bruno)

FAHRRAD-CODIER-AKTION im Hof der Polizei,
Donaustraße 3, von 8 bis 16 Uhr

BABY- und KLEINKINDERTREFF im Pfarrzentrum
Stockerau. Singen, spielen und basteln für Kinder von
0-5 Jahre, 9 - 11 Uhr.

MUSIKSCHULE – KLASSENABEND

Klasse: Matula, 18 Uhr, Belvedereschlössl

WORKSHOP FÜR STIMMINTENSIVE BERUFE:

Hygiene für die Stimme, Ref.: Dipl. Logopädin Gunda
Hanke, 19.30 Uhr, Bahnhofstraße 4,
Anmeldung: 0650/810 39 15

SPIELGRUPPE (0-7 Jahre) der Evang. Pfarre Stockerau,
15 Uhr, Gemeindesaal der Evang. Pfarre (Manhartstr. 24)

Donnerstag, 18. Mai (Erich)

MUSIKSCHULE – KLASSENABEND

Klasse: Kokits, 18 Uhr, Belvedereschlössl

DER WELTLADEN lädt ein zum **KINOABEND**,
20 Uhr, der Weltladen präsentiert "Hotel Ruanda" +
fares Buffet in Zusammenarbeit mit dem Apollokino
Stockerau.

Freitag, 19. Mai (Petrus)

LESETASIA: „Schnüffler-Tage 2006“ - auch heuer gibt es
wieder einen interessanten Fall für Kinder ab 7 Jahren zu
lösen! 14 – 18 Uhr, Schillerstraße 2, Info: 0676/429 70 97,
Kosten: € 2,-

PENSIONISTENVERBAND / 5-Uhr-Tee,

Musik: Willi Bartosch, 16 Uhr, Blabolil-Heim

BENEFIKONZERT des Soroptimist-Club Stockerau –
„Eine kleine Nachtmusik“ – Ensemble Wien, 19.30 Uhr,
Veranstaltungszentrum Z-2000, Kartenvorverkauf: Kul-
turamt/Rathaus 02266/67 689, Vvk: € 15,- / AK: € 17,-

Samstag, 20. Mai (Elfriede)

VORTRAG: „NACHHALTIGKEIT“ mit Dr. Alfred Strigl
vom Institut für Nachhaltigkeit, 9 – 11 Uhr, Kloster
St. Koloman

FLOHMARKT des LIONS-CLUBS KREUZENSTEIN
von 9 – 18 Uhr, Millenniumshalle

FRÜHSTÜCK FÜR FRAUEN (Organisation: Christliche
Frauen), im Restaurant „Drei Königshof“, Thema: „Die
fünf Sprachen der Liebe“, 9 - 11.30 Uhr, Buffet und Bei-
trag: € 8,50

SEMINAR - Dorit M. Bartosch: „Phytagoräische Nume-
rologie“ - Bedeutung der Zahlen im Geburtsdatum und
im Namen, 9 - 18 Uhr, Hotel „Drei Königshof“, Haupt-
straße 29-31, Info: 0664/320 40 57, Kursbeitrag: € 150,-

LESETASIA: „Schnüffler-Tage 2006“ - auch heuer gibt es
wieder einen interessanten Fall für Kinder ab 7 Jahren zu
lösen! 9 – 12 Uhr, Schillerstraße 2, Info: 0676/429 70 97,
Kosten: € 2,-

NICHT GANZ BEI „DROST“ präsentieren ihr Musik-
kabarett – „Die nackte Wahrheit“, 20 Uhr, Volksheim,
Bahnhofplatz 9, Kartenverkauf: Blumen-Grosch, Haupt-
str. 58, Vorverkauf.: € 10,- / Abendkassa.: € 13,-

SV de Witt Stockerau veranstaltet

Bezirksblätter-Race-Day

Fahren für alle (10 min - € 10,-) von 15.00 bis 19.00 Uhr
Park&Ride-Parkplatz Bahnhof Stockerau

Sonntag, 21. Mai (Hermann)

FLOHMARKT des LIONS-CLUBS KREUZENSTEIN
von 9 – 12 Uhr, Millenniumshalle

„**DIE LEGENDÄRE PARTIE**“ – singen, blödeln, jazen,
musizieren mit „Die Weltpartie“ – Franz und Heinz,
Victor Poslusny, Adi Stassler, Hermann Maringer, Walter
Hojsa, Kurt Schaffer, Harry Steiner und Zipflo Weinrich.
Beginn: 16 Uhr, Einlass: 15 Uhr im Veranstaltungszen-
trum Z-2000, Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67 689,
Vorverkauf: € 22,- / Abendkassa: € 24,-

SV de Witt Stockerau veranstaltet

Bezirksblätter-Race-Day

Renntag - Teilnahme von 27 Firmen von 09.00 bis
19.00 Uhr; Park&Ride-Parkplatz Bahnhof Stockerau

Dienstag, 23. Mai (Renate)

MUSIKSCHULE – KLASSENABEND

Klasse: Bors, 18 Uhr, Belvedereschlössl

KRABELLGRUPPE (0-3 Jahre) der Evang. Pfarre Stockerau,
9 Uhr, Gemeindesaal der Evang. Pfarre (Manhartstr. 24)

Mittwoch, 24. Mai (Johanna)

PENSIONISTENVERBAND – Ausflug:

Fahrt nach Mosonmagyaróvár; (4 Fahrten á € 13,- /
5. Fahrt gratis), Abfahrt: 6.30 Uhr, Rathausplatz/Reise-
büro Penner

BABY- und KLEINKINDERTREFF im Pfarrzentrum
Stockerau. Singen, spielen und basteln für Kinder von
0-5 Jahre, 9 - 11 Uhr.

MUSIKSCHULE – KLASSENABEND

Klasse: Prof. Dutka / Posch, 18 Uhr, Belvedereschlössl

Donnerstag, 25. Mai (Chr. Himmelfahrt))

29. FUSSWALLFAHRT NACH MARIAZELL,
Start: 8 Uhr, Info: Pfarrzentrum Stockerau

Samstag, 27. Mai (Augustin)

LESETASIA: „DiD-U 2006“ Hausmesse für Didaktik und Unterricht, 10 – 18 Uhr, Schillerstraße 2, Anmeldung und Info: 0676/429 70 97

Sonntag, 28. Mai (Wilhelm)

LESETASIA: „DiD-U 2006“ Hausmesse für Didaktik und Unterricht, 10 – 18 Uhr, Schillerstraße 2, Anmeldung und Info: 0676/429 70 97

Montag, 29. Mai (Erwin)

WEINVIERTLER KRÄUTERAKADEMIE:
Frühlingskräuter – natürliche Entschlackungsmittel, Ref.: Elke Holy, 19 Uhr, Bahnhofstraße 4, Anmeldung: 0676/93 89 546

Mittwoch, 31. Mai (Petronilla)

BABY- und KLEINKINDERTREFF im Pfarrzentrum Stockerau. Singen, spielen und basteln für Kinder von 0-5 Jahre, 9 - 11 Uhr.

SPIELGRUPPE (0-7 Jahre) der Evang. Pfarre Stockerau, 15 Uhr, Gemeindesaal der Evang. Pfarre (Manhartstr. 24)

Sport, Gesundheit

Montag, 1. Mai (Staatsfeiertag)

INLINE-SKATERHOCKEY Bundesliga - 1. Runde (Nachtrag) Sportzentrum „Alte Au“, 09:00 bis 18:00 Uhr
09:00 Swinging Monkeys Stockerau II - HC Krems
11:00 Swinging Monkeys Sto. I - RSG Leopoldstadt Devils
15:00 Swinging Monkeys Stockerau II - Los Locos
17:00 Swinging Monkeys Stockerau I - Mödling
Eintritt frei!!!!

Dienstag, 2. Mai (Athanasius)

PENSIONISTENVERBAND / Blutdruck-/Zuckermessen: Dr. med. El-Hagin Anwar, 16 Uhr, Blabolil-Heim

Mittwoch, 3. Mai (Alexander)

SENIOREN-SPAZIERGANG (KNEIPP Aktiv-Club Stockerau), Treffpunkt: Bhf.-Parkplatz, 13.30 Uhr, GZ: 1-1,5 Std.

Donnerstag, 4. Mai (Florian)

LANGSAM-LAUF-TREFF + NORDIC WALKING
18.30 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“, Info: 02266/68 425

Samstag, 6. Mai (Valerian)

GALA „60 JAHRE SPORTUNION STOCKERAU“
Wir bieten eine schwungvolle Sportshow und einen Querschnitt unseres aktiven Vereinslebens - weiters warten eine Ausstellung, eine Tombola und einige andere Überraschungen! 16 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“

Sonntag, 7. Mai (Gisela)

1. NÖ. NORDIC-WALKING-TAG, geführtes Nordic Walking mit ausgebildetem Trainingspersonal, keine Anmeldung erforderlich, 10 Uhr, Treffpkt.: NÖGKK Ortsstelle Stockerau, Parkgasse 17

INLINE-SKATERHOCKEY Bundesliga - 5. Runde
Sportzentrum „Alte Au“, 09:00 bis 18:00 Uhr
09:00 Swinging Monkeys Stockerau II - HC Krems
11:00 Swinging Monkeys St. I - RSG Leopoldstadt Devils

15:00 Swinging Monkeys Stockerau II - Los Locos
17:00 Swinging Monkeys Stockerau I - Mödling
Eintritt frei!!!!

Montag, 8. Mai (Ida)

DIABETIKERCLUB – Vortrag: SW Anneliese Jerabek – „Wesensveränderung im Alter“, Restaurant "Zur Post" (Volksheim), 18.30 Uhr

Mittwoch, 10. Mai (Antonin)

SENIOREN-SPAZIERGANG (KNEIPP Aktiv-Club Stockerau), Treffpunkt: Bhf.-Parkplatz, 13.30 Uhr, GZ: 1-1,5 Std.

Donnerstag, 11. Mai (Gangolf)

WANDERUNG im südlichen Wiener Wald: Bad Vöslau-Harzberg-Vöslauer-Hütte (KNEIPP Aktiv-Club Stockerau), Abfahrt: 9.03 Uhr, GZ: 4 Std.

LANGSAM-LAUF-TREFF + NORDIC WALKING

18.30 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“, Info: 02266/68 425

Freitag, 12. Mai (Pankratius)

FUSSBALL: SV DE WITT MÖBEL STOCKERAU – Mistelbach, Sportstadion „Alte Au“, 19.30 Uhr, U-23: 17.30 Uhr

Mittwoch, 17. Mai (Bruno)

SENIOREN-SPAZIERGANG (KNEIPP Aktiv-Club Stockerau), Treffpunkt: Bhf.-Parkplatz, 13.30 Uhr, GZ: 1-1,5 Std.

Donnerstag, 18. Mai (Erich)

LANGSAM-LAUF-TREFF + NORDIC WALKING
18.30 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“, Info: 02266/68 425

Mittwoch, 24. Mai (Johanna)

SENIOREN-SPAZIERGANG (KNEIPP Aktiv-Club Stockerau), Treffpunkt: Bhf.-Parkplatz, 13.30 Uhr, GZ: 1-1,5 Std.

Donnerstag, 25. Mai (Chr. Himmelfahrt)

RAD-WANDERTAG der SPÖ 8 Uhr, Start und Ziel: Blabolil-Heim, Info und Anmeldung: Volksheim, Bahnhofstraße 9, 02266/627 48

ASKÖ: FAMILIENLAUF und HALBMARATHON, ab 9 Uhr, Start und Ziel: Forsthaus in der Au, Info: 0664/3929834

LANGSAM-LAUF-TREFF + NORDIC WALKING

18.30 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“, Info: 02266/68 425

Freitag, 26. Mai (Philipp)

FUSSBALL: SV DE WITT MÖBEL STOCKERAU – Tulln, Sportstadion „Alte Au“, 19.30 Uhr, U-23: 17.30 Uhr

Samstag, 27. Mai (Augustin)

WANDERUNG: Baden-Proksch-Hütte (KNEIPP Aktiv-Club Stockerau), Abfahrt: 9.03 Uhr, GZ: 3,5 Std.

Mittwoch, 31. Mai (Petronilla)

SENIOREN-SPAZIERGANG (KNEIPP Aktiv-Club Stockerau), Treffpunkt: Bhf.-Parkplatz, 13.30 Uhr, GZ: 1-1,5 Std.

Ausstellungen

2. FRÜHLINGSAUSSTELLUNG der HOBBYKÜNSTLER – Karin Diridl, Heide Gruber, Elisabeth Hindler, Margret Hirschmann, Renate König, Kerstin u. Werner Ulbricht, im Festsaal des Kulturzentrums Belvedereschlössl, Montag, 1. Mai 2006, 10 – 18 Uhr

„BETRACHTUNGEN“ – Malereien aus dem Schaffen von FELIZITAS HUTTERER in der Galerie im Dachgeschoss des Kulturzentrums Belvedereschlössl. Montag, 1. Mai 2006, 10 – 18 Uhr

"BEGEGNUNGEN - INCONTRI" – Tina Stremmlau und Friederike Spreng in der Galerie im Dachgeschoss des Kulturzentrums Belvedereschlössl.
Vernissage: Freitag, den 5. Mai 2006 um 19 Uhr durch Vizebürgermeister Helmut Laab.
Öffnungszeiten: 6. und 7. Mai 2006 von 10 bis 18 Uhr

„60 Jahre Sportunion Stockerau“
Fotos, Sportutensilien, Urkunden,...
Ort: Schalterraum der Raiffeisenbank Stockerau
Ausstellungszeitraum: 8. bis 18. Mai 2006

GALERIE ZUM ALTEN RATHAUS
Hauptstraße 27, Öffnungszeiten: Do 17.30 - 19 Uhr, Fr und Sa 15 - 17.30 Uhr,
Sonn- u. Feiertag: 02266 / 62 416
Ausstellung: „KUNST - FREUND - SCHAFT“ mit Guntram König/Fotokünstler, Margit Denz /Keramikerin, Ingo Meraner / Maler, Hanno Metzler / Bildhauer.
Eröffnung: Samstag, 13. Mai 2006, 16 Uhr
Ausstellungsdauer: 2. Juni 2006

"STOFFKUNST - PATCHWORK" – Andrea Naggies in der Galerie im Dachgeschoss des Kulturzentrums Belvedereschlössl
Eröffnung: Donnerstag, den 18. Mai 2006 um 19 Uhr durch Mag. Betina Halmschläger.
Öffnungszeiten: Samstag von 15 bis 18 Uhr, Sonn- und Feiertage von 10 - 12 Uhr und von 15 - 18 Uhr.
Letzter Tag der Ausstellung: 21. Mai 2006



Museen



BEZIRKSMUSEUM IM BELVEDERESCHLÖSSL – das Museum mit dem „Österr. Museumsgütesiegel“
Geöffnet: Sonn- u. Feiertag (ganzjährig) von 9 bis 11 Uhr. Außerhalb d. Öffnungszeiten (Gruppen u. Schulklassen) gegen Voranmeldung:
0 22 66 / 65 188 oder 63 588 (vormittags)

56. SONDERAUSSTELLUNG:
"NEUGUINEA – eine Welt für sich"
(bis Jahresende 2006)

Kurse

Dienstag, 2. Mai (Athanasius)
VHS – Brügger häkeln,
18.30 Uhr, Anmeldung bei Strick & Flick 02266/64178

AEROBIC und YOGA m. Silber Sheu (Yogameisterin), jeden Donnerstag von 19 bis 20 Uhr Aerobic und 20 bis 21 Uhr Yoga. Einstieg jederzeit! Ort: Pflegeheim/Festsaal (3. Stock m. Aufzug), Landstr. 18

TAI CHI IN STOCKERAU
Kursort: Meditationsraum der Pfarrkirche. Jeden Mittwoch ab 18.30 Uhr. Info: 0699-108 400 76

KNEIPP AKTIV-CLUB STOCKERAU
Gesundheitsgymnastik: Di von 20 - 21 Uhr im Turnsaal VS West, Seniorentanz: Di von 15 - 17 Uhr im Saal der Raiffeisenbank, Info Fr. Linsbichler 0 22 66 / 658 88

QIGONG IN STOCKERAU
Jeden Mi von 19-21 Uhr, Pflegeheim, Landstraße 18
Info: Ludwig Holovics 02266-63997, 0676-516 57 83
Web: www.qigong.co.at

ATUS-STOCKERAU
KINDERTURNEN - 3 bis 6 Jahre, VS-West, Mo von 15.45 - 17 Uhr,
KINDERTURNEN - 6 bis 10 Jahre, J. Wondrak-VS, Mo von 16.30 - 18 Uhr,
FRAUENTURNEN m. Musik, J. Wondrak-VS, Mo von 19.30 - 21.30 Uhr,
VOLLEYBALL für SIE und IHN, VS West jeden Mi von 20 - 22 Uhr
INFO: 0 22 66 / 645 10, 0 22 66 / 641 58
SENIORENGYMNASTIK mit Musik, VS West, Do von 16 - 17 Uhr
SENIORENTANZ, VS West, Do von 17 bis 18 Uhr,
INFO: 0 22 66 / 628 38

TAEKWONDO
Info und Anmeldung bei Martin Beranek 0664/44 32 726
www.kumgang-stockerau.at,
office@kumgang-stockerau.at
Probetraining – GRATIS!

LRS / ADE
Lese- und Rechtschreib-Schwäche - Lehse- und Rächtschreib-Schweche
Für "noch-nicht-richtig-Schreiber" im Alter von 7 (2. Klasse) bis ... ! In 8 -10 Std. und mit 10-15 Min. tägl.
Info: Fr. Engel 0664/28 11 927

KARATE-, BOX- u. KICKBOX-KLUB "KARATE2000"
Kindertraining / Erwachsenentraining / Traditionelles Karate / Sportkarate: INFO: 0676/635 46 23 -
e-mail: info@karate2000.at - www.karate2000.at

SPORTUNION STOCKERAU
8 SPORTEINHEITEN FÜR KINDER:
Erlebnisturnen, Sport u. Bewegung, Tanzen
12 ATTRAKTIVE EINHEITEN FÜR SIE UND IHN:
Fit is a hit (Einsteigersport), Power & Fun
VOLLEYBALL-SEKTION "X-VOLLEY":
Ab 6 Jahren, Meisterschaftsbetrieb ab U 11.
Nähere Infos bei Ilse Wimmer, 0676/48 69 158,
Mail: stockerau@sportunion.at,
Web: http://stockerau.sportunion.at

NATURFREUNDE – MITEINANDER IN BEWEGUNG
Jeden Samstag während des Schuljahres von 18-19 Uhr im Turnsaal der VS Wondrak.
Info: Hedwig Höslmeyer 02266/66 920 (abends)
Petra Edelbauer 0650/885 03 87

therapie im zentrum
 Bahnhofstraße 4, 2000 Stockerau

alternative und schulmedizinische Behandlungen

- Logopädie
- Ergotherapie
- Cranio Sacrale Balance
- Kinesiologie
- Massage
- Vortragsreihe Erwachsenenbildung

Unser Team freut sich über Erweiterung des Angebots. Einmietung und/ oder Zusammenarbeit gerne möglich.

Kontakt/ Information: **0650/ 810 39 15** Gunda Hanke



Harald G. Reichmann
 Dipl. Lebens- und Sozialberater
 Trainer, Outdoor Guide
 Tel: 0676/524 68 24
 E-Mail: reich.mann@aon.at

- Lebens-, Berufs- und Karriereplanung
- Image- und Bewerbungstraining
- Coaching von Einzelpersonen, Teams und Arbeitsgruppen
- Konflikte am Arbeitsplatz
- Burnout-Prophylaxe

Ich bin Ihr Inserat - monatlich buchbar - in der neuen Stadtzeitung mit Veranstaltungskalender der Stadtgemeinde Stockerau



Mit Ihrem Inserat erreichen Sie ca. 9000 Leser in Stockerau und Umgebung.
 Nähere Informationen unter:
 Stadtgemeinde Stockerau
 02266 / 695-83, Hermine Kain
 02266 / 695-12, Dr. Maria Andrea Riedler

Frauenakademie Pascalina
 2000 Stockerau, Bahnhofstr. 6-8, Tel. 02266/61 977, www.pascalina.at

"MS Excel 2002 Basiswissen"
 Dieser Kurs bereitet auf das ECDL Modul 4 vor
 15., 17., 22. Mai 2006, 18:00 - 20:40 Uhr

"Von Afrika nach Kuba"
 Tänzen nach afrikanischen und lateinamerikanischen Rhythmen
 2. Mai 2006, 19:00 - 20:30 Uhr

EK-Taxi
 0650/80 555 08

pünktlich
 zuverlässig
 günstig
 umweltbewusst
 ans Ziel



EK-Taxi
 Ernst Killian
 A-2000 Stockerau, Ortsstrasse 10 E-mail: ek.taxi@aon.at

Flohmarkt der BEHINDERTENHILFE in Stockerau
 Manhartstraße 51

2006
6. Mai
Samstag
8.00 - 16.00 Uhr

UM SACHSPENDEN WIRD GEBETEN!
ÜBERNAHME: Di. 25.4. - Mi. 3.5.2006; 9-12 Uhr
Auf Wunsch holen wir Ihre Spende auch ab!
 Es werden keine Möbel, Kleidung, EDV oder Elektrogeräte übernommen.

Für Speis und Trank ist gesorgt!



Nicht ganz bei "Drost"
 präsentieren ihr Musikborett

"Die nackte Wahrheit"
 Gerhard Salgebar, Anton Valiky, Karl Kirner, Stefan Kirner

20. Mai 2006 - 20 Uhr - Volkshelm Stockerau

Vorverkauf: € 10,- Abendkassa: € 13,-

Kartenverkauf: Blumen Grosch, Hauptstraße 58, Stockerau

ROT-KREUZ-DIENSTSTELLE STOCKERAU

Zwei Schulklassen besuchten die Rot-Kreuz-Dienststelle in Stockerau



Die 2A der Volksschule Stockerau West interessierte sich sehr für die Leistung der Ersten Hilfe

Auch die 2B zeigte großes Interesse für die Einrichtungen des Roten Kreuzes

Am 6. April 2006 besuchten die zweiten Klassen der Volksschule Stockerau West die Rotkreuz Dienststelle Stockerau. Dabei konnten sie nicht nur die verschiedenen Rettungs-

autos besichtigen, sondern in diesem Rahmen auch gleich diverse Rettungsgeräte wie Patiententrage, Schaufeltrage oder Vakuummatratze „als Opfer“ selbst ausprobieren! Des weiteren lernten sie die richtige Alar-

mierung im Notfall und auf welche Punkte man dabei besonders Acht geben muß. Der Stockerauer Jugendrotkreuz-Beauftragte Niki Krondraf und sein Kollege Michael Friembichler nahmen sich für die Besucher

viel Zeit, sodaß die Kinder wie auch die Betreuungspersonen alles Wissenswerte über das Rote Kreuz erfuhren.

<http://www.sto.n.redcross.or.at/>

1. Rathausplatzkirtag 4. und 5. Juni 2006

An beiden Tagen:

Spanferkelgrill - Bierbrunnen - Karibikbar - Kindervergnügungspark - Kirtagquiz mit schönen Preisen für das leibliche Wohl sorgt das "Stadt-Café"-Team

Stadt-Café

Eintritt frei

4. Juni 2006 - Pfingstsonntag

- 10 Uhr Weinkosteröffnung
Frühschoppen mit der Blas-
musikkapelle Herzogbirbaum
- 14 Uhr Oldtimer-Traktorparade
- 15 Uhr Jagdhornbläsergruppe Senning
Leitung: Hornmeister Wolf
- 17 Uhr Musik u. Tanz mit den "3 Strizzis"

5. Juni 2006 - Pfingstmontag

- 9:30 Uhr Feldmesse - gelesen von Stadt-
pfarrer Pichelbauer, anschließend
Frühschoppen mit der
"Schützenkapelle Stockerau"
- 11 Uhr Weinkost
- 14 Uhr Holzfällervorführung
- 17 Uhr Musik u. Tanz mit den "Hiatamadln"

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Sa, 6. Mai 2006

9 - 18 Uhr



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ

NIEDERÖSTERREICH

GESUNDHEITSTAG



**Rathausplatz
2000 Stockerau**

Rot-Kreuz-Grill

Blutspendemöglichkeit

Gesundheits-Check und Beratung

Präsentation unserer Aufgabengebiete

Erste Hilfe - Wie geht's richtig?

Luftburg

Gewinnspiel

Das Rote Kreuz
Dank Ihrer Hilfe

EIN BERUHIGENDES GEFÜHL

Am Nachmittag des 29. März 2006 erreichte der Donaupegel bei der Messstelle Kienstock (NÖ) den stand von 750cm. Mit dem Erreichen dieser Marke wurde die Feuerwehr

Stockerau von der Bezirks-hauptmannschaft Korneuburg damit beauftragt, die Durchlässe unter der Stockerauer Schnellstraße (S5) zu verschließen, um die dahinter liegenden Ortschaften vor etwaigen Über-

flutungen zu bewahren. Mit einem Tanklöschfahrzeug rückte die Feuerwehr Stockerau aus, um diesem Auftrag nach zu kommen. Aufgrund des immer noch steigenden Donaupegels, wurden in der Stockerauer Au zusätzliche Pegel von der FF Stockerau gesetzt, um sich einen Überblick über die Lage machen zu können. Im Zuge dessen, wurden auch jene Orte, bei welche schon im Rahmen des Hochwassers 2002 Probleme aufgetreten waren, inspiziert.

Dies war eine reine Vor-sichtsmaßnahme der Feuer-wehr Stockerau, um im Ernstfall sicher zustellen, dass die Bevölkerung im Ernstfall rechtzeitig gewarnt werden könnte.

Ein beruhigendes Gefühl zu wissen, dass auf die Sicherheit unserer Stadt geachtet wird!

www.ff-stockerau.at



Die kritischen Punkte werden inspiziert



Pegel werden gesetzt, um rechtzeitig reagieren zu können

Feuerwehrjugend Stockerau



30 Jahre Feuerwehrjugend Stockerau am 28.05.2006 in der FF Zentrale

- **9.00 Uhr: Feldmesse mit Florianiböller,**
 - Fahrzeugsegnung,
 - Übergabe Feuerwehrjugendtreff,
 - Festakt.
- **Vorfahrungen**
 - der Feuerwehrjugend,
 - Fahrzeugpräsentationen,
 - Jugendtreff.
- **Ausstellung**
- **Spielercuppiade**
 - Kistenklettern,
 - Fahrt mit Feuerwehrfahrzeugen,
 - Zielspritzen, uvm.
- **- Ende: ca. 15.00 Uhr**

Für Speis und Trank sorgt die FF Stockerau

**Feuerwehrjugend Stockerau:
„Komm und hilf uns helfen“**

Für Jugendliche zwischen 10 und 15 Jahre
Übung ist jeden Freitag ab 16.00 Uhr in der FF-Zentrale

UNSERE GEMEINDERÄTE



STADTRAT
OTHMAR HOLZER
SPÖ

Familienstand	verheiratet mit Gerda; Tochter Cornelia und Sohn Fabian
Ihre Hobbys?	die Freizeit in der Natur verbringen, Ski fahren, Kanu fahren, Fußball
Welches Buch haben Sie zuletzt gelesen?	Die Physiker (Dürrenmatt)
Was bedeutet Glück für Sie?	Gesundheit für Familie und Freunde
Ihr Traum-Urlaubsziel?	Heli-Skiing in Canada
Mit wem würden Sie gern einen Abend verbringen?	Dr. Heinz Fischer
Die wichtigste Eigenschaft eines Politikers?	Neuem aufgeschlossen sein
Lieblingsmusik?	Austro-Pop
Lieblingsbaum?	Birke
Lieblingssendung im Fernsehen?	ZiB 2
Ihr Lebensmotto?	"Der Mensch steht im Mittelpunkt"
Was schätzen Sie an Stockerau?	Stockerau ist eine liebens- und lebenswerte Kleinstadt am Rande des Naturschutzgebietes "Stockerauer Au"



BÖSMÜLLER

... und was dahinter steckt.

www.boesmueller.at

AN DEN PRANGER

... jene Autolenker, die in 30 km/h-Zonen viel zu schnell mit ihren Fahrzeugen unterwegs sind und durch ihre Gedankenlosigkeit gefährliche Situationen herbeiführen können.

... jene „netten“ MitbürgerInnen (vermutlich Jugendliche), die eine Parkbank neben dem Spielplatz an der verlängerten Fuchsgasse in den Senningbach versenkt haben.



... jene Vandalen, die immer wieder Parkbänke zerstören, wie letzgens am Kochplatz, wo mutwillig ein Gußeisenteil einer Bank zerbrochen wurde. Man kann sich in diesem Zusammenhang nur über die von den Tätern angewandte Kraft wundern und diesen Personen raten, ihre Kraft gezielt bei einer adäquaten Sportart anzuwenden.



... jene Hundebesitzer, die der Meinung sind, ihre vierbeinigen Hausgenossen dürften ohne Rücksicht auf die Ohren der Nachbarn und auch ohne Rücksicht auf die Tiere selbst bis 22.00 Uhr bellen.

... jene/n Hundebesitzer/in, die den Ratshaushof mit einem Hundeklo verwechselt haben und es nicht der Mühe wert fanden, den Hundekot aus dem Blumenbeet zu entfernen. Dies dürfen nun unsere leidgeprüften Blumenbeet-BetreuerInnen tun – DANKE!!!!



GEDICHT

Umweltverschmutzung

*Wenn der Vögel Frühlingslieder
aus den Bäumen fröhlich hallt,
geht man gerne, hin und wieder,
wandern durch den Auenwald.*

*Neulich bin auch ich marschiert,
den Donauarm entlang, vergnügt,
hab einen Blick ins Wasser riskiert
und entsetzt gesehn, was drinnen liegt.
Ein Baumstamm, der quer gelegen ist,
fing auf, was so flussabwärts schwamm
und bildete eine Insel voll Mist,
einen stinkenden Abfalldamm.*

*Plastikflaschen, Tennisbälle
zu hunderten und Plastiksackerl.
Babywindeln, Styroporabfälle,
Fußbälle und Getränkepackerl.
Ich sah dies und war entsetzt.*

*Die Sonn` schien gleich nicht mehr so schön.
In welcher Welt leben wir jetzt?
Da muss doch mal etwas gescheh`n!
Warum verdreckt man so die Au?
Haben die Leute denn kein Hirn?
Ich wage nicht das Schimpfwort "Sau",
da würd ich das arme Schwein blamier`n.*

*Wie schaut`s in euren Wohnungen aus?
Liegt dort auch der Mist herum?
Verdreckt ihr euer eigenes Haus?
Nein? Aber unsere schöne Au! Warum?!*

Name der Redaktion bekannt

VOR DEN VORHANG

... jene junge Frau, die einer bei einem Auspaziergang schwer gestürzten älteren Dame professionell Erste Hilfe geleistet und dann die Rettung verständigt hat.

... alle Hundebesitzer, die vorbildlich die "Hinterlassenschaften" ihrer vierbeinigen Lieblinge aus öffentlichen Flächen entfernen.

... alle Gartenbesitzer, die gerade jetzt im Frühjahr ihre Hecken, die über den Gartenzaun hinauswachsen und dadurch Fußgänger auf den Gehsteigen behindern können, zurückschneiden.

KOCHEN INTERNATIONAL



LUXEMBURG

Beitrittsjahr: Gründungsmitglied

Staatsform: konstitutionelle
Monarchie

Hauptstadt: Luxemburg

Fläche: 2 586 km²

Bevölkerung: 429 200

Währung: Euro

EU-Amtssprache: Französisch,
Deutsch



Waffeln – pikant oder süß!

Champignonwaffeln

120 g weiche Butter, 4 Eier, Salz, 250 g Mehl, 1/4 l Milch, 250 g Champignons, Zitronensaft, 1 mittlere Zwiebel, 2 EL Öl, schwarzer Pfeffer, 1 Bund Petersilie fein gehackt

Die Butter cremig rühren, Eier und Salz zufügen. Das Mehl nach und nach einrühren und die Milch unterziehen. Den Waffelteig zugedeckt ca. 30 Minuten rasten lassen. Die Champignons putzen, blättrig schneiden, fein hacken und mit etwas Zitronensaft beträufeln. Die Zwiebel schälen und ebenfalls fein hacken. Das Öl in einer Pfanne erhitzen und die Zwiebelwürfel bei mittlerer Hitze anbraten. Die Champignons zugeben, kurz andünsten und mit Salz und Pfeffer würzen, dann abkühlen. Die Champignons und die Petersilie unter den Teig mischen, das Waffeleisen auf mittlerer Stufe vorheizen, die Backflächen mit Öl bestreichen und 2 bis 3 Esslöffel Teig auf die untere Backfläche gießen, das Waffeleisen schließen und nacheinander in je 4 bis 6 Minuten goldgelb backen.

Schokoladewaffeln

100 g Zartbitter-Schokolade, 120 g Mandeln, gemahlen; 2 EL Zucker, 3 EL Mehl, 1/4 l Schlagobers, 1/8 l Milch, 2 Eier; Öl für das Waffeleisen, Staubzucker zum Bestreuen

Die Schokolade sehr fein raspeln, mit den Mandeln, dem Zucker und dem Mehl in einer Schüssel gut durchmischen. Das Obers und die Milch mit den Eiern verquirlen, zu der Mandel-Mehl-Mischung gießen, alles gut verrühren, etwa 10 Minuten rasten lassen und dann nochmals durchrühren. Das Waffeleisen auf der mittleren Stufe vorheizen, die Backflächen mit Öl einstreichen und 2 bis 3 Esslöffel Teig auf die untere Backfläche gießen. Das Waffeleisen schließen und in je 3 bis 5 Minuten fertig backen. Gleich heiß mit Staubzucker bestreuen und servieren.

Tipp: Vanilleeis oder Schlagobers passen gut dazu!

ist es liebe?

liebe auf den ersten ...

auf den zweiten ...

liebe auf den dritten blick

Sie wollen einfach mehr?

Silvia's
Trachtenstube

2000 Stockerau, Hauptstr. 32
Tel/Fax 02266/64793

Muttertag - 14. Mai 2006

50 JAHRE VOLKSBILDUNGSVEREIN STOCKERAU

Am 2. April 1956 fand im Extrazimmer des Kaffeehauses Franz Gruber die (Neu)gründung des Volksbildungsvereines Stockerau statt.

Neugründung(?) deshalb, da es nachgewiesenermaßen bereits 1891 in Stockerau eine Ortsgruppe des Nö.

Volksbildungsvereines gab und es heute nicht mehr nachvollziehbar ist, ob es sich im Jahre 1956 um eine tatsächliche Neugründung handelte. Ohne große Feierlichkeit wurde in den letzten Tagen der Gründung des Vereines vor 50 Jahren gedacht. Stand von 1956 bis 1992 Oberstudienrat Prof. Josef Mayer an der Spitze



des Vereines, so ist seither Direktor Karl Kronberger mit seinem Team für die Geschicke des Vereines verantwortlich.

Der Vereinszweck beinhaltet zum Zeitpunkt der Gründung die „Veranstaltung von Vorträgen, Vorführungen, Ausstellungen, die Unterhaltung einer Bücherei und die Herausgabe von Druckschriften mit

volksbildnerischem Inhalt“. Die erste Veranstaltung des neugegründeten Vereines fand am 20. September 1956 in der Aula der neuen Volksschule unter dem Motto „Geliebtes Land“ – Wort und Lied aus Niederösterreich statt. Zu dieser ersten Veranstaltung kamen immerhin 153 Besucher.

Heute bietet der Verein rund 100 Seminare bzw. Kurse für Kinder und Erwachsene in zwei Semestern an. Das Angebot des Volksbildungsvereines umfasst hauptsächlich Kurse und Seminare, vorrangig Sprach- und Computerkurse sowie weitere Weiterbildungskurse. Ein wesentliches Segment des Angebotes wird auch von Kursen für Kinder eingenommen.

UNSERE STRASSEN



Deshalb heißt sie...

Eduard Rösch, geb.: 7. Oktober 1870 in Wien, gest. 11. Mai 1937 in Stockerau. Die Eduard Rösch-Straße folgt der Hauptstraße und wird dann zur Wienerstraße. Sie ist die Hauptdurchzugsstraße von Stockerau.

Eduard Rösch war als sozialdemokratischer Bürgermeister von Stockerau die überragende Politikergestalt der Ersten Republik. Geboren in Wien, in bescheidenen Verhältnissen, erlernte er das Bürstenbinderhandwerk und fand 1900 in Stockerau bei der Firma Heid als Bürstenbinder Arbeit. Er wurde Meister in der Maschinenfabrik Heid und Hauptvertrauensmann.

Er war Mitglied des Gemeinderates im Jahr 1912. Er erreichte den Rücktritt der „Gemeindegerechten“ und als im März 1919 die ersten freien Gemeinderatswahlen stattfanden, erhielt die Sozialdemokratische Partei die Mehrheit und Rösch wurde als Bürgermeister gewählt. Eduard Rösch war Bürger-

meister in Stockerau von 1919 bis 1927. Vom 4. Mai 1919 bis 28. März 1927 war er Mitglied des Niederösterreichischen Landtages. Am 18. Mai 1927 wurde er in den Nationalrat berufen, wo er als Abgeordneter bis zum 12. Februar 1934 tätig war. Rösch erneuerte das E-Werk, baute die Wasserleitung, sorgte für den Ausbau und die Modernisierung des Krankenhauses, den Bau der Aubrücke, die Waldschule und die Schul-Zahnklinik. Die Stadt Stockerau hat dem verdienten Bürgermeister Eduard Rösch 1946 ein Ehrengrab gewidmet.



Das Buch "Straßen, Gassen und Plätze in Stockerau" kann im Kulturamt zum Preis von € 15,- käuflich erworben werden

Schokoladenolle Muttertagstorte

Für diese Torte brauchst du keinen Backofen, der Kuchen kommt aus dem Kühlschrank.

30 dkg Kokosfett	50 g dunkles Kakaopulver
30 dkg Staubzucker	1 EL lösliches Kaffeepulver
3 Eier	30 dkg Butterkekse
1 bis 2 EL Milch	

Wie Du siehst, muss für Muttertag kein Backofen!

1. Das Kokosfett schmelzen lassen. Den Staubzucker mit den Eiern, der Milch sowie Kakao- und Kaffeepulver cremig rühren. Nach und nach das zerlassene Kokosfett unterrühren.
2. Eine Form (etwa 1 ½ Liter) mit Pergamentpapier auslegen. Butterkekse und Kakaomasse einschichten, dabei mit einer Schicht Kakaomasse beginnen. Die Kekse mit einem Sägemesser passend zurechtschneiden.
3. Alle Zutaten einschichten, mit Kakaocreme abschließen. Zugedeckt mindestens 4 Stunden im Kühlschrank fest werden lassen.

Guten Gelingen!



STERBEFÄLLE

- 18.03.2006 Neubauer Leopold, Stockerau,
Dr. Emmerich Czermak-Str. 2
- 19.03.2006 Ritter Karl, Stockerau, Stögergasse 6/27
- 21.03.2006 Schober Gertrude, Stockerau, Neubau 34
- 22.03.2006 Renz Josefine, Stockerau, Dld-Mittelweg 24
- 25.03.2006 Schmitz Kurt, Stockerau, Pionierweg 2
- 31.03.2006 Fronk Katharina, Stockerau,
Dr. Alois Schwanke-Gasse 7
- 03.04.2006 Hornik Ludwig, Stockerau, Landstraße 16,
- 04.04.2006 Haibl Erich, Stockerau, Stögergasse 2
- 05.04.2006 Sperlich Walter, Stockerau,
Schießstattgasse 104
- 11.04.2006 Stöckelmayer Karl, Stockerau,
Dr. Karl Wallek-Straße 15/3/14
- 11.04.2006 Leupold Anton, Stockerau,
Nikolaus Heid-Straße 18

EHESCHLIESSUNGEN

- 18.03.2006 Bernscherer Roman, Niederhollabrunn
Nakladal Dunja Pamela, Niederhollabrunn
- 24.03.2006 Pèćenković Senad, Wien
Begić Remiza, Stockerau
- 31.03.2006 Fitzinger Christoph Leopold, Stockerau
Ing. Heincz Ulrike Maria, Stockerau
- 31.03.2006 Knöbl Christoph, Stockerau
Weigl Daniela Maria, Stockerau
- 01.04.2006 Kuchler Klaus, Stockerau
Gschladt Michaela, Stockerau
- 01.04.2006 Hess René Ernst, Stockerau
Reinthal Barbara, Stockerau
- 07.04.2006 Chwojka Thomas, Stockerau
Mag.iur. Siebenheigl Marion, Stockerau
- 08.04.2006 Zimmel Roman, Stockerau
Freistetters Marion, Stockerau
- 15.04.2006 Hofstätter Hans-Christian, Stockerau
Empacher Sabine Inge, Stockerau

JUBILÄEN

95. Geb. OBRDLIK Maria
wh. in 2000 Stockerau,
Kirchengasse 3/10
- Goldene Hochzeit KUBE Andreas u. Rosa
wh. in 2000 Stockerau,
Mittelweg 15
- Diamantene Hochzeit KOLLER Franz u. Anna
wh. in 2000 Stockerau,
Mittelweg 56

GEBURTEN

- 23.02.2006 de Witt Celine, Dr. K. Wallek-Str. 15/3/7
- 21.03.2006 Hodic Eldin, Ed. Rösch-Str. 32/1/5
- 21.03.2006 Kurtagic Armin, Manhartstr. 16
- 22.03.2006 Järger Jasmin, E. Körner-Platz 2/1/2
- 24.03.2006 Schlosser Clemens Harald,
J. Gutenberggasse 37
- 25.03.2006 Wanas Nicola, Leitzersbrunnerfeld 21
- 03.02.2006 Haider Camila Elena,
Unter den Linden 48
- 18.03.2006 Gogg Jonas Mario, Schaumannng. 1/7/8
- 19.03.2006 Erkol Ikranur, Neubau 14/1
- 29.03.2006 Reisinger Noah Benjamin,
Wienerstraße 128
- 28.03.2006 Maierhofer Nina, Landstraße 12/5
- 04.04.2006 Peisker Sophie Celine,
Dr. E. Czermakstraße 14/2/11



WÜRFEL
Elektrotechnik

sicher, sauber, schnell
lieber auf Nummer Sicher gehen

- rasche und saubere Ausführung von allen **Elektroarbeiten**
- **Sicherheitsüberprüfung, E-Check** Ihrer bestehenden Installation
- **E-Smog Messungen**
Handystrahlung und hausgemachter Elektromog
- **BIO-Licht** Tageslichtlampen
- **Notdienst** 02266 62 89 18

Kompetenz im Strom der Zeit
02266 / 62 8 91
2000 Stockerau, Landstraße 1



Servicedienste

AMTSSTUNDEN IM RATHAUS

Montag: 7–12 Uhr und von 12.45–16.30 Uhr
 Dienstag, Mittwoch, Donnerstag: 7–12 Uhr und von
 12.45–15.30 Uhr, Freitag: 7–12 Uhr

BÜRGERMEISTER-SPRECHSTUNDEN

Dienstag: 16–17 Uhr, Freitag: 9–10 Uhr
 Telefonische Voranmeldung erbeten
 unter 02266/695-13 oder 14

STÄDTISCHE BÜCHEREI INTERNET-SURFEN

Eduard-Rösch-Straße 1 (Niembschhof – 1. Hof rechts),
 Tel. 02266/72 779
 Öffnungszeiten: Montag und Freitag: 15 – 18 Uhr
 Mittwoch: 14 – 19 Uhr

STÄDTISCHER BAUHOF

Pflanzsteig 1, 02266/627 77 oder 695-54
 Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag: 7-16 Uhr
 Freitag: 7 – 11 Uhr

STÄDTISCHE GÄRTNEREI

Pflanzsteig 1, 02266/65526 oder 62777 DW 17
 E-mail: gaertnerei@stockerau.gv.at
 Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag
 von 12 bis 15 Uhr

STÄDTISCHE ELEKTROABTEILUNG

Meldungen über defekte Straßenlampen während der
 Amtsstunden an Hr. Lettner unter der
 Tel. Nr. 0664/911 06 46 oder per
 E-Mail: o.lettner@stockerau.gv.at

MÜLLSAMMELPLÄTZE

Bauhof: Montag bis Freitag: 13 – 19 Uhr
 Samstag: 8 – 14 Uhr
 Erholungszentrum: Montag bis Freitag: 13 – 19 Uhr
 Samstag: 8 – 14 Uhr
 Deponie: Montag bis Donnerstag: 7 – 16 Uhr
 Freitag: 7 – 11 Uhr

SPORTZENTRUM „ALTE AU“ Tel. 02266/65300
 Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag: 6–23 Uhr

ERHOLUNGSZENTRUM

Pestalozzigasse 1a, Telefon: 02266/62995
 Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 – 19.30 Uhr
 Samstag und Sonntag von 8 – 19.30 Uhr

BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT KORNEUBURG (AUSSENSTELLE STOCKERAU)

Rathaus, 02266/62591, Parteienverkehr: Montag bis
 Freitag: 8–12.30 Uhr, Dienstag: 15–19 Uhr

HALLENBAD / WELLNESSOASE

Hallenbad:

Montag geschlossen
 Dienstag bis Samstag: 8 bis 22 Uhr
 Sonntag und Feiertag: 9 bis 19 Uhr

Wellnessoase:

	Damen	Herrn	Gemischt
Montag:	-	-	-
Dienstag:	-	-	9 bis 22 Uhr
Mittwoch:	13 bis 17 Uhr	-	17 bis 22 Uhr
Donnerstag:	-	-	9 bis 22 Uhr
Freitag:	-	13 bis 17 Uhr	17 bis 22 Uhr
Samstag:	-	-	9 bis 22 Uhr
Sonntag:	-	-	9 bis 19 Uhr
Feiertag:	-	-	9 bis 19 Uhr

Die Wellnessoase ist ab Beginn der Sommerferien für
 2 Wochen geschlossen.

BEZIRKSGERICHT STOCKERAU

Theresia Pampichler-Straße 23, 02266/62152
 Parteienverkehr: Mo – Fr von 8 bis 12 Uhr,
 Di von 13 bis 15 Uhr

GEBIETSKRANKENKASSE STOCKERAU

Parkgasse 17, Telefon: 050899-6100
 Dienststunden: Di, Mi, Fr von 8 bis 12 Uhr
 Kontrollarzt-Dienststunden: Mo, Mi, Fr 7.30 bis 10 Uhr

HOSPIZ-SPRECHSTUNDEN FÜR TRAUERENDE, SCHWERKRANKE UND ANGEHÖRIGE

jeden 1. Montag im Monat von 15-16 Uhr im Humanis-
 Klinikum, 1. Stock, jeden Mittwoch von 9-12 Uhr im
 Pfarrzentrum

HILFSWERK

Wir unterstützen Sie im Alltag . . .
 Hilfe und Pflege daheim - Mobile Gesundheits- und Sozi-
 aldienste, Kinder, Jugend und Familie - Kinderbetreuung
 durch Tagesmütter, Schülerhort,
 Nachhilfe, Lernbegleitung.
 Wir sind für Sie da von Mo - Fr von 8 - 16 Uhr,
 Tel.: 02266/61 370

CARITAS / WOHNUNGSLOSENHILFE

Klärung der Ursachen und Gründe für den drohenden
 Wohnungsverlust, sozialarbeiterische Beratung, ge-
 meinsame Erarbeitung von Möglichkeiten zur Erhaltung
 Ihrer Wohnung, Beratung in mietrechtlichen Fragen.
 Jeden 1. Montag im Monat 15 – 16.30 Uhr,
 Rath./Hausverw., o. Voranmeldung

NÖ VOLKSHILFE

Unsere neue Service-Nummer 0676 8 676 + Ihre
 persönliche Postleitzahl
 . . . und rund um die Uhr steht Ihnen jemand zur
 Verfügung u. berät Sie gerne!

KRIEGSOPFER- U. BEHINDERTENVERBAND/ ORTSGRUPPE STOCKERAU

Rathaus (kleiner Sitzungssaal),
 jeden 1. Donnerstag im Monat von 15–16 Uhr

PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT FÜR ARBEITER + ANGESTELLTE:

Auskunft und Beratung jeden Donnerstag von
8 – 15.30 Uhr, NÖGKK Bezirksstelle, Bankmannring 22
2100 Korneuburg

ERSTE NOTARIELLE AUSKUNFT / KOSTENLOS

Rath./Hausverw., o. Voranmeldung, 16.30-18.30 Uhr
Montag, 8. Mai 2006, Montag, 29. Mai 2006

ERSTE ANWALTICHE AUSKUNFT / KOSTENLOS

Rath./Hausverw., o. Voranmeldung, 9-11 Uhr
Samstag 10. Juni 2006 (Dr. Wolfgang Kunert)

MUSIKSCHULE DER STADTGEM. STOCKERAU

Bräuhausgasse 9, 02266/632 22

KAMMER FÜR ARBEITER UND ANGESTELLTE STOCKERAU

Bahnhofplatz 9, 02266/62483
Parteienverkehr: Di 10.30 bis 12 Uhr, Do 14 bis 16 Uhr

WIRTSCHAFTSKAMMER STOCKERAU

Am Neubau 1-3, 02266/ 62220
Öffnungszeiten: Mo – Fr von 7.30 bis 16 Uhr

FUNDE

Vom 14. 3. 2006 bis 18. 4. 2006 wurden folgende Gegen-
stände gefunden:

1 Handy, 5 Schlüssel/Schlüsselanhänger

Auskunft: Fundamt/Meldeamt (Rathaus/Eing. Donau-
str.), Tel. 02266/695-20, -89 DW

NOTRUF

Feuerwehr	Tel. 122
Freiw. Feuerwehr, Johann Schidla -Gasse 6	Tel. 641 80
Rettung	Tel. 144
Rotes Kreuz, Landstraße 20	Tel. 622 44
Ärztenotruf	Tel. 141
Polizei	Tel. 133
Polizei Stockerau, Donaustraße 3	Tel. 059 133–3249
Strom	Tel. 658 30
Gas	Tel. 128
Wasser	Tel. 0664 / 313 65 76

SCHLÜSSELDIENST - NOTRUF

Tel: 0800/28 37 73 von 0 bis 24 Uhr

JOURNALLDIENST STADTGEMEINDE

Städtische Kläranlage / Städtisches Wasserwerk
Elektrounternehmen Stadtgemeinde / Städtische Bestat-
tung alle erreichbar über die Feuerwehrentrale:
Tel. 641 80

ZAHNÄRZTEDIENST

- 1.: Dr. Monika Bauer, Hollabrunn, Bikenweg 1,
Tel. 02952/2952
- 6./7.: Dr. Thomas Kienmayer, Hausleiten,
Schulgasse 152, Tel. 02265/74 14
- 13./14.: Dr. Antonia Czink, Ziersdorf, Hauptplatz 1,
Tel. 02956/2196
- 20./21.: Dr. Renate Vinzenz, Korneuburg,
Schubertstraße 21, Tel. 02262/75 428
- 25./26.: Dr. Richard Zahlbruckner, Langenzersdorf,
Klosterneuburger Str. 10, Tel. 02244/2413
- 27./28. Dr. Richard Zahlbruckner, Langenzersdorf,
Klosterneuburger Str. 10, Tel. 02244/2413

ÄRZTEDIENST

- 1.: Dr. Gerda Winkelbauer, Am Kellern 22,
Tel. 02266/67707
- 6./7.: Dr. Helmut Kainz, Th.-Pampichler-Str. 14,
Tel. 02266/65905
- 13./14.: Dr. Josef Rupprechter, Ed.-Rösch-Straße 20,
Tel. 02266/65250
- 20./21.: Dr. Gerda Winkelbauer, Am Kellern 22,
Tel. 02266/67707
- 25.: Dr. Silvia Lichtenwallner, Schießstattg. 10/2,
Tel. 02266/64108
- 27./28.: Dr. Helmut Kainz, Th.-Pampichler-Str. 14,
Tel. 02266/65905

TIERÄRZTEDIENST

- 1.5.: Dr. Schauhuber, Prager Straße 31,
Tel. 0676/4996646
- 6./7.: Dr. Zinner, Leitersbrunn 27,
Tel. 02266/65271
- 13./14.: Dr. Wanas u. Mag. Ruso, Pampichler-Str. 38,
Tel. 02266/63241
- 20./21.: Dr. Schauhuber, Prager Straße 31,
Tel. 0676/4996646
- 25.: Dr. Schauhuber, Prager Straße 31,
Tel. 0676/4996646
- 27./28. Dr. Wanas u. Mag. Ruso, Pampichler-Str. 38,
Tel. 02266/63241

durchgeh.

Notdienst: Dr. Gerda Ruso, Parkgasse 11,
Tel. 02266/62268 (jedes Wochenende)

APOTHEKENDIENST

Bereitschaftsdienstwechsel: Montag 8 Uhr

- bis 1. 5.: „Zur Hl. Dreifaltigkeit“, Hauptstraße 26
1. - 8.: „Löwen-Apotheke“, Ed. Rösch-Straße 48
8. - 15.: „Zum göttlichen Heiland“, Josef-Wolfik-Str. 2
15. - 22.: „Zur Hl. Dreifaltigkeit“, Hauptstraße 26
22. - 29.: „Löwen-Apotheke“, Ed. Rösch-Straße 48
29. – 5.6.: „Zum göttlichen Heiland“, Josef-Wolfik-Str. 2



Waren-Geschenkgutscheine

Ein persönliches Geschenk für jeden Anlass!



Gutscheine erhalten Sie ganzjährig bei:

Stadtmarketing-Büro STOCKERAU
Schillerstraße 3, Tel. 02266/64758

ERSTE BANK STOCKERAU
Hauptstraße 22

Einzulösen bei:

Lebensmittel:

Bäckerei Hartner
Bäckerei Mathes

Textil, Leder, Sport, Spiel:

Fashion Store
Herrenmode Kienböck
Leder Pelze Keimel
Putzerei Kotzinger
Spielwaren Falk
Spielwaren Struwelpeter
Weberei Wastel

Büro, EDV:

EDV-Bürotechnik-Heinisch
Genisys-Informationssysteme

Kosmetik, Parfümerie:

BIPA
Chanoine Cosmetic Wasser
Illek-Sanag
Parfümerie Schmidt

Werbung, Druck, Medien:

All4Umedia
Druckerei Bösmüller
NO-Anzeiger
NO-Nachrichten
Werbung Media-jes

Optik, Schmuck:

Optik Team Kelterer
Juwelier Drexler

Gastronomie, Hotellerie:

Bahnhof-Restaurant Lampl
Cafe Neue Marktgasse
Cafe Passage
City Hotel Bauer
Dorfschenke Oberzögersdorf
Dreikönigshof Fam. Hopfeld
Gasthaus Gruber
Gasthaus "Stadt Wien"- Lukas
Klim Bim
Pizzeria Castello
Restaurant Zur Post
Stadtheuriger & Vinothek
im Bräuhaus
"Zum Poldi"-Weinhappel

Auto, Zubehör, Tankstelle, Fahrschule, Transporte:

Autohaus Knoth
Autohaus Skäl
Autohaus Spreng
Fahrschule Ing. Zimmerer
Renault Grundschober
Tankstelle Grosch
Penner Transporte
Asotra Spedition
Spedition Moser East&West

Haus, Einrichtung, Elektro, Installation:

Blütenzauber Kaiser
Dachdeckerei Zickbauer
Elektro Schuster
Glaseri Bartosch
Hoch- u. Tiefbau Ing. Huemer
Installateur Ing. Skorepa
KIKA Stockerau
Malerei Eis
Möbelhaus Sommer-Loley
Tischlerei Kremer
Vogel Pumpen
Wohndekor Studio Eis
Zimmerei Ing. Hochwimmer,
Röschitz

Diverses:

Expo-Service-Team
Labor Nievelt
Notare Dr. Schoderböck &
Dr. Hetfleisch
Stadtgemeinde Stockerau
Steuerberatung Lehner,
Baumgartner & Partner
Versicherungsbüro Blabolil
Vergnügungsbetrieb Böhm
Wirtschaftskammer
Wirtschaftstreuhand
Valsky & Reith

Lt. §3 ESTG sind Geschenke bis € 186,-
für Ihre MitarbeiterInnen und
ArbeitgeberInnen steuerfrei!